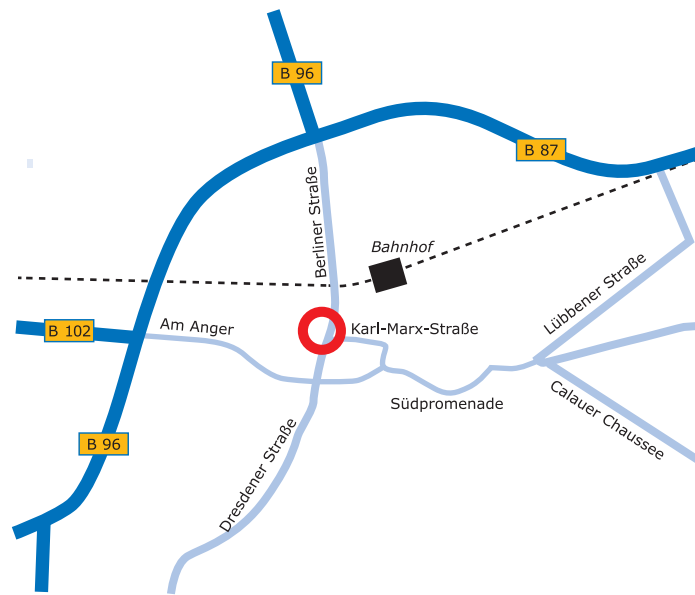




☒ Chefarzt Dipl. Med. Jens Graßmel  
 Facharzt für Allgemein-,  
 Visceral- und spezielle Unfallchirurgie/  
 Orthopädie, Notfallmedizin, D-Arzt  
 Telefon: 03544 58-91262  
 E-Mail: jens.grassmel@  
 diakonissenhaus.de

- ☒ Stellvertretender Chefarzt  
 Oberarzt Dr. Marcel Badack  
 Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie  
 Telefon 03544 58-268  
 E-Mail: marcel.badack@diakonissenhaus.de  
 Leitender Arzt der Viscralchirurgie  
 OA Dr. Ralf Näveke  
 Facharzt für Chirurgie, Visceralchirurgie,  
 spezielle Visceralchirurgie, Gefäßchirurgie,  
 Proktologe
- ☒ Sekretariat: Karen Liebe  
 Telefon: 03544 58-250  
 Telefax: 03544 58-251  
 E-Mail: karen.liebe@diakonissenhaus.de
- ☒ Stationsleitung:  
 Mandy Kochian  
 Telefon: 03544 58-256
- ☒ D-Arzt-Sprechstunde  
 für Arbeits-, Wege- oder Schulunfall:  
 täglich von 13 bis 14 Uhr;  
 Notfälle: 24 Stunden, täglich  
 Telefon: 03544 58-182
- ☒ Sekretariat: Yvonne Adam  
 Telefon: 03544 58-142  
 Telefax: 03544 58-156  
 E-Mail: yvonne.adam@diakonissenhaus.de

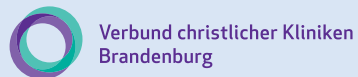


Berliner Straße 24  
 15926 Luckau  
 Telefon: 03544 58-0  
 Telefax: 03544 3064  
 Internet: www.ekh-luckau.de



**Klinik für Allgemein-,  
 Visceral- und  
 Unfallchirurgie/Orthopädie**

**Rettungsstelle**



Eine Gesellschaft im Verbund  
 Evangelisches Diakonissenhaus  
 Berlin Teltow Lehnin



In der Klinik erfolgt die Akutversorgung aller chirurgischen und unfallchirurgischen Behandlungsfälle nach neuesten Operationsverfahren. Die Operationen im Bauchraum werden überwiegend mit endoskopischen Techniken ausgeführt (sog. Schlüssellochtechnik), auch zunehmend bei onkologischen Erkrankungen. Dabei arbeiten die Ärzte mit Endoskopen und HD-Monitoren und extrem verkleinerten Instrumenten. Die Patienten haben somit kleinere Wunden und weniger Schmerzen.

Als zertifiziertes lokales Traumazentrum im Traumanetzwerk Brandenburg Süd versorgt die Klinik Schwerstverletzte und koordiniert notwendige weitere Behandlungsmaßnahmen.



## Unser Leistungsspektrum

### ▶ Allgemeinchirurgie (Bauchchirurgie)

- ▶ Magen-, Dünndarm-, Dickdarmliden (gut- und bösartige Leiden), Mastdarmerkrankungen Leisten- und andere Eingeweidebrüche
- ▶ Minimalinvasive (endoskopische) Eingriffe bei Gallenblasensteinen, Blinddarmentzündungen, Leisten- und anderen Eingeweidebrüche, Dickdarmerkrankungen, Refluxkrankheit der Speiseröhre
- ▶ Operationen an der Schilddrüse
- ▶ Enddarmchirurgie

### ▶ Unfallchirurgie/Orthopädie

- ▶ Verletzungen des Bewegungsapparates nach modernem Standard, d.h. frühzeitige Stabilisierung durch zeitgerechte Osteosynthesetechniken
- ▶ Diagnostische und therapeutische Gelenkspiegelungen an Knie, Schulter, Sprunggelenk und Ellenbogen
- ▶ Schlüsselloch-OP beim vorderen Kreuzbandriss im Kniegelenk sowie an der Schulter

- ▶ Knorpeltransplantationen im Kniegelenk
- ▶ Osteosynthesen bzw. Einbau eines künstlichen Hüftgelenkes bei hüftgelenknahen Oberschenkelbrüchen sowie Schenkelhalsfrakturen
- ▶ Korrekturoperationen an den Extremitäten (z. B. Hallux valgus)
- ▶ **Onkochirurgie**
- ▶ Entfernung von Tumoren im Bauchraum (Magen-, Dünndarm, Dickdarm, Mastdarm) mit modernen Operationsmethoden, einschließlich neuester - medizinisch-technischer Hilfsmittel
- ▶ Chemotherapie nach Leitlinien

### ▶ Gefäßchirurgie

- ▶ Varizen (Krampfadern)
- ▶ Arteriovenöse Shunt-Operationen (vor Dialysebehandlungen)
- ▶ Portimplantation zur Chemo-, Ernährungs- und Schmerztherapie

- ▶ Thrombektomien (Entfernung von sogenannten Blutgerinnseln aus Venen bzw. Arterien)

### ▶ Kinderchirurgie

- ▶ Akute Verletzungen und Erkrankungen, wie z. B. Knochenbrüche, Brandverletzungen, Appendizitis, Leisten- und Nabelbrüche und anderes

### ▶ Ambulantes Operieren

- ▶ Entfernung von Osteosynthesematerial
- ▶ Krampfaderoperationen
- ▶ Karpaltunnel-Operationen
- ▶ Ganglion-Entfernung (Überbein)
- ▶ Gelenkspiegelungen

## Vorstellungssprechstunde

Montag - Freitag 13 bis 14 Uhr  
Rettungsstelle

## Notfallambulanz

- ▶ Täglich 24 Stunden ärztlich besetzt
- ▶ Anlaufpunkt für alle Notfälle und akuten Erkrankungen
- ▶ Durchführung einer ersten ärztlichen - Diagnostik unter Einbeziehung von Labor, Röntgen, EKG, Sonographie, CT
- ▶ Nach Primärversorgung Entscheidung über Weiterbehandlung (stationäre Aufnahme, Überweisung an niedergelassenen Arzt oder Einweisung in eine Kooperationsklinik wie z.B. Augenklinik, Kinderklinik, Nervenklinik)